



## WAS BIETET IHNEN DER STUDIENGANG?

### ► Abwechslungsreiches Intensivstudium

Der regelmäßige Wechsel von 3-monatigen theoretischen bzw. praktischen Phasen gestaltet die Studienzzeit sehr abwechslungsreich. In den Theoriephasen finden die Lehrveranstaltungen in der Regel komprimiert an 2 bis 3 Tagen in der Woche in Lörrach statt.

### ► Große Praxisnähe

Die Studierenden können in den Praxisphasen beim Dualen Partner von der großen Praxisnähe profitieren, ihre beruflichen Handlungskompetenzen weiter ausbauen und ihre erworbenen Kenntnisse über Projekte in die tägliche Praxis umsetzen.

### ► Inhaltliche Ausrichtung

Im Rahmen des Studiums erhalten die Studierenden neben wissenschaftlichen Basiskompetenzen profunde Kenntnisse in den Bereichen Lebensstilberatung, Patient Education und Motivational Interviewing. So sind die Absolventen in der Lage, ihre Patienten bei Änderungsprozessen zu unterstützen, um den Patienten neben der Behandlung auch zu helfen, handlungsfähig zu werden.

### ► Monatliche Vergütung

Durch die praktische Tätigkeit ist eine Mindestvergütung gewährleistet, deren Höhe mit dem Dualen Partner vertraglich vereinbart wird.

### ► Kleine Kursgruppen

Die Kursgruppengröße von maximal 30 Studierenden gewährleistet eine intensive Betreuung sowie einen optimalen Austausch.

## ANSPRECHPARTNER

### Studiengangskoordination

Prof. Dr. Thomas Messner  
Telefon +49 7621 2071-179  
messner@dhbw-loerrach.de

### Sekretariat

Xenia Hirschfeld  
Telefon +49 7621 2071-474  
hirschfeld@dhbw-loerrach.de

Duale Hochschule  
Baden-Württemberg Lörrach

Hangstr. 46-50  
79539 Lörrach  
Telefon +49 7621 2071-0  
info@dhbw-loerrach.de

[www.dhbw-loerrach.de](http://www.dhbw-loerrach.de)



Zertifikat seit 2009  
audit familiengerechte  
hochschule

Auflage: Mai 2019

## INTERPROFESSIONELLE GESUNDHEITSVERSORGUNG

Bachelor of Science (B. Sc.)



Berufsbegleitend studieren  
Physiotherapie – Ergotherapie – Pflege



## INTERPROFESSIONELLE GESUNDHEITSVERSORGUNG

Die demographische Entwicklung und die erhöhten komplexen Anforderungen im Gesundheitswesen verlangen analytische Fähigkeiten und ein ergebnisorientiertes, evidenzbasiertes Handeln in der Gesundheitsversorgung. Hierfür werden Experten/-innen benötigt, die im direkten Kontakt mit den Patienten/-innen durch ihre wissenschaftlich fundierte Pflege- bzw. Therapiekompetenz und der Expertise in Kommunikation und Beratung in der Lage sind, zum Wohl der Patienten/-innen nachhaltig hohe Versorgungsqualität zu leisten und interprofessionelle Zusammenarbeit zu stärken.

► **Der Studiengang ist auf folgende Berufsgruppen ausgerichtet und setzt eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem der folgenden Branchen voraus:**

- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Gesundheits- und Krankenpflege
- Altenpflege

## BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

Ziel des Studiums ist die Erweiterung der Kompetenzen in den Bereichen der interprofessionellen Gesundheitsversorgung. Die Absolventen/-innen finden Einsatz in den entsprechenden Arbeitsfeldern der Physiotherapie, Ergotherapie und der Pflege und sind in der Lage ihr Handeln unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse kritisch zu reflektieren. Sie sind befähigt unter Berücksichtigung interprofessioneller Perspektiven neue Versorgungs- und Therapiekonzepte zu integrieren und bestehende Behandlungsstandards interprofessionell zu erweitern.

► **Die Absolventen qualifizieren sich dabei insbesondere für folgende Bereiche:**

- Prävention & Gesundheitsförderung
- Angehörigenarbeit
- Teamleitung & Schnittstellenmanagement
- Qualitätsmanagement
- Gesundheitscoaching
- Lehrtätigkeit und Mentoringaufgaben
- Projektmanagement
- Initiieren & Durchführung von Forschungsprojekten
- Implementierung neuer Versorgungs- und Therapieformen
- Interprofessionelle Zusammenarbeit mit nicht-therapeutischen Berufsgruppen (Lehrer, Bildungseinrichtungen, Public Health)
- Praxisführung

## STUDIENFORMAT UND INHALTE

Das Studium startet jeweils zum Wintersemester und baut auf den Erkenntnissen und Kompetenzen einer abgeschlossenen Berufsausbildung auf. In insgesamt 3 Semestern (1,5 Jahren) werden die Kenntnisse und das berufsspezifische Wissen vertieft und erweitert. Die Absolventen/-innen schließen mit dem Bachelor of Science (B.Sc.) mit 210 ECTS ab.

► **Die Vorlesungen beinhalten unter anderem folgende Themenkomplexe:**

- Patient Education & Health Behavior Change
- Motivational Interviewing (Erwerb eines Zertifikats)
- Public Health und Case Management
- Health Care Management und Grundlagen der BWL
- Qualitäts- und Risikomanagement
- Trainingskompetenz (für Physiotherapeuten Erwerb des Zertifikats KGG)
- Clinical Reasoning
- Wissenschaftliches Arbeiten und Evidenzbasierte Praxis

An der DHBW erfolgen die Vorlesungen in kleinen Kursen. Wir sind der Auffassung, dass die Hochschullehre sehr stark vom gegenseitigen Austausch und einem intensiven Kontakt zu den Lehrenden lebt. Daher finden alle Lehrveranstaltungen in Präsenzlehre am Standort statt.

